

Waaren-Liquidations-Casse.

Stammstz und Grndungsjahr: Hamburg, 1887. Bureau: Brookthorquai 16, P. Geschftszeiten: von 9-6 Uhr. Aufsichtsrath: J. H. Garrels, W. Th. Reincke, F. H. Ructe, H. J. Wichmann und Richard Donner. Direction: George Stucke, Hans Krüger. Procurist: P. St. Hartzwig. Actiencapital: 3.000.000 M. Reservefonds: Capital-Reservefonds 750.000 M., Debetreserve-Fonds 821.311 M. 95 1/2, Dividende (aus den letzten 10 Jahren): v. 1897-1906 incl 8 1/2, 8 1/2, 10 1/2, 11, 14, 13, 18, 17 1/2, 16 1/2. Operationen: Garantien-Bank für Terrain-Geschfts in Waaren (Cafee, Zucker, Baumwolle).

Wechslerbank in Hamburg.

Stammstz und Grndungsjahr: Hamburg, 1872. Hauptbureau und Depositionscassen in Hamburg: Hauptbureau: Brandstwierte 4, Stahlkammer: Brandstwierte 2. Geschftszeiten: Hauptbureau: 9 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abends, Casse: 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm. Aufsichtsrath: Th. Behrens, Henry Freiherr von Westenholz, Emil Magnus, smmtlich in Hamburg. Direction: J. Lewandowsky, J. Rosenberg, J. Hamburger. Procuristen: J. Mathiason, E. Ballin, A. Gresmann, P. Mendel, C. Moses. Actiencapital: 7.500.000 M. Reservefonds: Gesetzl. Reservefonds: 800.000 M., Special-Reserve: 150.000 M. Dividende (aus den letzten 12 Jahren): 1895: 10 1/2, 1896: 8 1/2, 1897: 7 1/2, 1898: 6 1/2, 1899: 7 1/2, 1900: 5 1/2, 1901: 6 1/2, 1902: 2 1/2, 1903: 3 1/2, 1904: 4 1/2, 1905: 4 1/2, 1906: 4 1/2. Operationen: smmtliche ins Bankfach schlagenden Transactionen; ferner ist die Bank Inhaberin des Effecten-Liquidations-Bureaus.

Zentral-Bank Aktien-Gesellschaft.

Stammstz und Grndungsjahr Hamburg 1905. Geschftszeit von Morgens 9 Uhr bis Abends 7 Uhr ununterbrochen; Casse Nachmittags von 3-5 Uhr geschlossen. Vorstand: Otto Mareks, Hermann Rudolph, Procuristen: Oskar Ringleb, Carl Kotensen. Aufsichtsrat: Jul. Lachmann, Vorsitzender, Hermann Sanders, stellv. Vorsitzender, Dr. A. Blunck, F. A. Enke, A. Griese, Ad. Gluentsstein. Die Bank befasst sich mit allen bankmssigen Geschfts und vermiethet in ihrer Stahlkammer schrankreicher zum Preise von Mk. 8.-, 15.- und 25.- pro Anno. Sparcinlagen werden vom Tage der Einlage an mit 4% verzinst.

B. Dampfschiffahrten.

Alster-Dampfböte. Bureau: Neuerwall 2.

Abonnementsbedingungen pro 1908.

Die Preise verstehen sich einschliesslich „Fahrkartentsteuer“.

A. Einzel-Abonnement.

Table with columns for time periods (e.g., 'Vom 1. Januar bis Ende Dezember 1908'), 'Erwachsene', and 'Schulkinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahre'. Prices range from 10 to 50 Mk.

Die Unterzeichnete ist bereit, in Ausnahmefällen, wo es den Betroffenen nicht mglich ist, den ganzen Betrag von Mk. 50.- auf einmal zu bezahlen, Ratenzahlungen zu gewhren, jedoch muss der volle Betrag bis zum 1. April 1908 bezahlt werden, und zwar:

Table showing installment rates: I. Rate zahlbar am Lsungstage (12.50 Mk), II. bis einschliesslich 1. Februar (12.50 Mk), III. 1. M rz (12.50 Mk), IV. 1. April (12.50 Mk). Total 50 Mk.

Ratenzahlungen stnd nur bei Lsung einer Jahres-Abonnementskarte zu lssig und mssen eingehalten werden, auch wenn die Fahrten Eises halber ein gestellt sein sollten.

Vollkarte, d. h. die zur Fahrt nach dem 1. April berechtigte Abonnementskarte fr Ratenzahler wird erst nach Einzahlung des vollen Betrages verabfolgt.

B. Familien-Abonnement.

Familien-Abonnements werden ausgegeben, wenn mindestens drei einer Haushaltung angehrnde Personen einer Familie, auch Diensten (Einlogierter ausgeschlossen) abonnieren.

Der Preis stellt sich wie folgt:

Table for family rates: a. Stammkarte (Ehemann oder Familien-Mitglied) 50.-, 40.-, 30.-, 15.-; b. Nebenkarten, jede Karte 25.-, 20.-, 15.-, 7.50.

C. Ehepaar-Abonnement.

Ein Ehepaar..... Mk. 75.- 65.- 50.- 25.-

Eintritt in den Zwischenzeiten ohne Preismssigung.

Hafen-Dampfschiffahrt A.-G.

Comptoir: Hafenhof, Vorsetzen 53, 1, 518

- Rundfahre, Hafenthor, 1, 9220
Fahre II, Gr-Grasbrook, 1, 9467
III, (Werkstatt) Worthdamm, Kl. Grasbrook, 1, 5991
IV, Steinwdrer, Norderebstr. 1, 1, 3458
V, Steinwdrer, Grevendamm, 1, 1, 8898
VII, Kuhwdrer Zollponton, 1, 1, 42

Bankkonto: Hamburger Fil. d. Deutschen Bank.

Die Gesellschaft wurde am 14. August 1888 als Actiengesellschaft in das hiesige Handelsregister eingetragen. Zweck des Unternehmens ist der Betrieb der Passagier-Dampfschiffahrt im Hamburger Hafen einschliesslich der angrenzenden Wasserblute.

Sechs Querfahren Tags und Nachts zwischen den beiden Elbufern, in den Sommermonaten eine 7. nach den Veddeker Badeanstalten.

Durch die Rundfahre zehnmittliche Verbindung der hauptschlichsten Hfte vom Hafenthor aufwrts.

Tgliche Personenfrequenz smmtlicher Fahren 40-45.000. Fhrdampferboote bestehend aus 50 besonders stark gebauten, leicht manvrrfhigen Schiffen, krftige Walschienen-Garnitur als Schutz gegen Collisionen, Maschinen bis zu

200 HP, ausserst stark dimensionirt, um selbst bei schwerem Eisgang ungehinderten Betrieb zu gewhrleisten.

Wahrend der Sommersaison regelmssige Passagierfahre nach Blankenese und den Zwischenstationen durch Doppeldeckschiffe, bis 302 Personen fassend, mit Sonnensegel, Kajüten und Bequemlichkeiten; Vermietung dieser und kleinerer Schiffe an Clubs und Vereine.

16 Fhrdampfer sind mit Dampfspritzen (2000-3000 l Wasser per Minute) ausgerstet fr Feuerlschzwecke sowie fr Saug- und Druckpumpen in Bergungsfllen. Zur Verfgung stehen ausserdem Fhrdampfer zur Dampf- abgabe.

Seit 1900 wird eine Linie nach Finkenwdrer mit einem Raddampfer (400 Personen) und einem Doppelschraubendampfer (329 Personen) betrieben.

Zur Beforderung von Personen nach und von den an den Duc d'Alben liegenden Schiffen unterhlt die Gesellschaft einen Betrieb von acht Jollenfhrer-Dampfern, die Tag und Nacht den Verkehr vermitteln.

Eibdampfschiffverkehr mit der Umgegend.

Hafen-Dampfschiffahrt A. G.

Fahren

von morgens 5 bis abends 8 alle 10 Minuten. Nach abends 8 und Nachts verminderter Betrieb.

Fahre II.

Anlegestellen: Gr. Grasbrook, Amerikahft, Afrikahft, Hansahft, O'Swaldquai, Baakenhft, Veddelhft, Krabnhft.

Fahre III, rothe Flagge im Steven.

Anlegestellen: Kehrwieder, Kaiserhft, Kl. Grasbrook, Worthdamm.

Fahre IV, grüne Flagge im Steven.

Anlegestellen: Kehrwieder, Steinwdrer (Norderebstrasse), Kl. Grasbrook (Werftstrasse), Reherstieg-Drehbrcke.

Fahre V.

Anlegestellen: St. Pauli-Landungsbrcken, Steinwdrer (Grevendamm), Badeanstalten.

Fahre VI.

Anlegestellen: St. Pauli Markt- und Landungsplatz (Ost), Steinwdrer (Neuhofstr. am Schanzengraben Blohm & Voss).

Fahre VII.

Anlegestellen: St. Pauli Markt- und Landungsplatz (West) bzw. Altonaer Dampfschiffsbrcken, Kuhwdrerhft, Kaiser Wilhelmhft, Ellerholzht, Zollponton, Ross.

Hafen-Rundfahre, weisse Flagge im Steven.

Anlegestellen: Hafenthor, Kehrwieder, Kaiserhft, Strandhft, Amerikahft, Krauhft, Veddelhft, Baakenhft.

Jollenfhrer-Dampfer in Liquidation.

Anlegestellen: Sandthorhft, Hansabafen, Segelschiffhafen, Strandhafen, Kirchenauerhafen, im Belarfsfalle Brandenburgerhafen, Schiffbauhafen, Schuhmacherwdrer, Amerikahft. Nach den Kuhwdrer Hfen ab Sandthorquai und Kaiser Wilhelm-Hft.

Nach Blankenese, grüne Dampfer.

Sommer- und Winter-Fahrplan siehe ffentliche Bekanntmachung der Ges. Anlegestellen: ab Hamburg, St. Pauli Landungsbr. Altona. Neumhlen - Teufelsbrcke - Nienstedten - Blankenese.

Nach Finkenwdrer.

Sommer- und Winter-Fahrplan siehe ffentliche Bekanntmachung der Ges. Anlegestellen: ab Hamburg, St. Pauli Landungsbr. Altona und event. Neumhlen anlaufend.

Nach Lauenburg.

(Burmester & Basedow, Banksstr. 42)

Sommer- und Winter-Fahrplan siehe ffentliche Bekanntmachung der Firma. Anlegestellen: ab Hamburg: Staddeich - Ochsenwdrer (Schwomst) - Hoopde, Zellensteker - Neuenamme (Heitmann) - Geesthacht, Tesperhude - Artlenburg - Lauenburg - Boizenburg - Bleckede - Darchau - Hltzacker - Dmiz

durch die Dampfschiffe 'Concordia', 'Lauenburg', 'Germania', 'Patriot', 'Courier', 'Victoria' und 'Frya'. im Sommer zwischen Hamburg (Staddeich) und 60 Stationen der Oberelbe bis Grlieben, ausserdem im Sommer Extradampfer nach Geesthacht, Tesperhude und Lauenburg, Clubdampfer zur Verfgung.

Beforderung von Frachtgtern und Packeten schnell und billig.

Güter- und Packet Annahme in Hamburg bei H. H. Heick, Staddeich.

Hamburg-Harburger Dampfschiffahrt.

(Wachsmuth & Krogmann, Zippelhaus 4, 1, 2068).

Sommer- und Winter-Fahrplan siehe ffentliche Bekanntmachung der Ges. Durch den Khlbrand, Abfahrt von der St. Pauli-Landungsbrcke.

Anlegestellen: Altona - Waltershof - Neuhof - Altenwdrer - Moorburg, Durch die Dampfschiffe 'Primus', 'Delphin', 'Phoenix', 'Courier', 'Moorburg', 'Harburg', 'Khlbrand' und 'Union'.

Durch den Reherstieg, Abfahrt vom Baumwall.

Anlegestellen: Wilhelmsburg - Neuhof - Alte Schleuse - Grnderdeich - Harburg.

Durch die Dampfschiffe 'Harburg', 'Harburg', 'Wilhelmsburg' und 'Neuhof'.

Das Inhalts-Verzeichniss befindet sich hinter dem Titelblatt

Hamburg-Neuengammer Dampfschiffahrt.

(Meins, F., Curslack 76). Sommer- und Winter-Fahrplan siehe öffentliche Bekanntmachung...

Stör Dampfschiffahrt

mit dem Dampfer 'Kohlbrand' zwischen Hamburg, Wewelsfleth, Beidenfleth und Wilster (Kasernort).

Abfahrt in Hamburg von der St. Pauli-Landungsbrücke und in Altona von der Altonaer Landungsbrücke.

Von Hamburg nach der Stör jeden Montag Mittag 12 Uhr. - Von Wilster (Kasernort) nach Hamburg jeden Dienstag Morgen 7 Uhr. - Von Wewelsfleth nach Hamburg jeden Dienstag Morgen ca. 8 Uhr.

Jollenführerordnung

erlassen von der Polizeibehörde am 1. März 1906

Auf Grund der §§ 37 und 76 der Gewerbeordnung und, soweit die Taxen in Frage kommen, in Übereinstimmung mit der Gemeindebehörde wird für den Betrieb des Jollenführergewerbes in Hamburg folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1. Concession.

- 1. Wer im hiesigen Hafen Personen mittels Jollen gewerbmässig befördern will, bedarf hierzu einer von der Polizeibehörde zu ertheilenden Concession...

§ 2. Beschaffenheit und Benutzung der Jollen.

- 1. Jollenführer dürfen nur solche Jollen benutzen, die eine Mindestgröße von 3 cbm haben, sich in gutem baulichen Zustande befinden und mit einer von der Polizeibehörde ertheilten Nummer versehen sind...

§ 3. Jollenführerstationen.

Die Polizeibehörde bestimmt, welche Stationen für die Jollenführer einzurichten, mit wieviel Jollen sie zu besetzen sind und in welcher Weise die Jollenführer bei Besetzung derselben zu wechseln haben.

§ 4. Obmann.

Die sämtlichen Jollenführer unterstehen einem auf ihren Vorschlag von der Polizeibehörde zu ernennenden Obmann, der für den ordnungsmässigen Betrieb verantwortlich ist.

§ 5. Pflichten der Jollenführer.

- 1. Die Jollenführer haben ihre Obliegenheiten gewissenhaft auszuführen, den Vorschriften dieser Verordnung, sowie den Anordnungen der Hafenpolizei-Beamten und Hafen-Marine-Beamten unbedingt nachzukommen...

§ 6. Nachtdienst der Jollenführer.

Für den Nachtdienst (von Abends 8 bis Morgens 5 Uhr) wird eine den Bedürfnissen entsprechende Anzahl von Jollenführern nach einer von dem Capitän der Hafenpolizei zu treffenden Auswahl bestimmt.

§ 7. Tarifvorschriften.

A. Streckenfahrten.

Table listing fares for various routes and districts (I. Bezirk, II. Bezirk, etc.) with prices in Pfennigs.

B. Zeitfahrten.

Für Fahrten, die sich über die Bezirke hinaus erstrecken, ist das Fahrgehd nach der aufgewendeten Zeit zu berechnen. Dasselbe beträgt für die 1 halbe Stunde 40 Pf., für jede weitere angefangene 1/4 Stunde 20 Pf.

C. Wartezeit.

Der Jollenführer muss auf Verlangen des Fahrgastes am Bestimmungsort zum Zwecke der Rückfahrt warten. Ein allein beförderter Fahrgast hat 20 Pf., mehrere zusammen beförderte Fahrgäste haben je 10 Pf. Wartegeld für jede angefangene 1/4 Stunde zu zahlen.

D. Gepäckbeförderung.

Für grössere Gepäckstücke: Koffer, Seckisten und dergleichen sind zu zahlen für je 25 volle oder angefangene kg 20 Pf.

E. Nachtfahrten.

Von abends 8 bis nachts 12 Uhr wird die Taxe um die Hälfte erhöht; von nachts 12 bis morgens 5 Uhr wird die doppelte Taxe erhoben.

F. Bezahlung des Fahrgehd.

Auf Verlangen des Jollenführers muss der Fahrgast den Fahrpreis vor Antritt der Fahrt entrichten.

Repaired Document

Plastic Covered Document

Eidelstedt siehe Eimsbüttel, Langenfelde, Stellingen und Eidelstedt.

Nach Ellbeck, Wandsbeck siehe Wandsbeck, Hinschenfelde, Marienthal.

Nach Eimsbüttel, Langenfelde-Stellingen und Eidelstedt.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Bohnenstr. 9, K., G. Wrede, A. Hagedorn
Hopfenmarkt 25, P., H. Redel, P. Wrede und A. Hagedorn
28, K., H. Griem Nachf. und W. Reese
32, K., H. P. Wrede
Michaelisstr. 76, Paul Wrede
Neuburg 9, K., W. Reese, J. Roggenkamp und Dücker
gr. Reichenstr. 34, P., G. Wrede u. W. Reese
gr. Reichenstr. 39, H. Redel
39, Roggenkamp u. W. Reese
Rödingsmarkt 3, K., W. Reese
Rödingsmarkt 13, K., P. Wrede

Nach Elmshorn.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Bohnenstr. 9, K., H. Brammann
Michaelisstr. 76, K., Niebuhr und H. Krohn
gr. Reichenstr. 34, Niebuhr u. H. Krohn
39, P., H. Krohn

Nach Eppendorf, Winterhude, Gr.-Borstel und Alsterdorf.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Bohnenstr. 9, K., Th. Michaelsen, F. Jürgens, F. Timm
(nach Eppendorf)
Hopfenmarkt 25, P., Th. Michaelsen, H. Rüsck, F. Jürgens,
W. Südel und F. Timm
28, K., W. Südel (nach Eppendorf)
32, K., F. Jürgens
Neuburg 9, K., Wilh. Fischer, J. Grell u. W. Südel
gr. Reichenstr. 34, P., J. Grell, W. Südel
39, P., F. Jürgens und F. Timm
Rödingsmarkt 13, K., F. Jürgens

Nach Farmsen.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.

Nach Flottbek.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
gr. Bleichen 92, P., H. Kühl
Hopfenmarkt 23, K., H. Kühl
gr. Reichenstr. 12, K., H. Kühl
Rödingsmarkt 5, K., H. Kühl

Nach Friedrichsgabe.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.

Nach Fuhsbüttel-Ohlsdorf.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Bohnenstr. 9, K., C. G. Hirsch
und Gustav Hirsch
Neuburg 9, C. G. Hirsch
Pelzerstr. 7, K., Ernst Morr u. Off
gr. Reichenstr. 34, P., C. G. Hirsch
39, P., Ernst Morr und G. Hirsch
Schweinemarkt 14, Mohr Nachf.

Fuhsbüttel siehe auch Alsterdorf, Ohlsdorf und Fuhsbüttel.

Garstedt siehe Langenhorn, Ochsenzoll, Garstedt, Harkesheide.

Nach Geesthacht: siehe Bergedorf.
Nach Glashütte.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Neuburg 9, A. Grell

Nach Glashütte, Tangstedt und Willstedt.
Gross-Borstel siehe Eppendorf, Winterhude, Gr.-Borstel und Alsterdorf.

Gross-Flottbek siehe Othmarschen, Gr.-Flottbek und Oevelgönne.

Nach Halstenbeck.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Bohnenstr. 9, K., H. Willmer, P. Witt
Zeughausmarkt 5-6, H. Fendt u. Milchwagen

Hamm und Horn siehe Borgfelde.

Nach Hammerbrook, Rothenburgsort und Billh. Deich.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Bohnenstr. 9, K., E. Mahneke, G. Lübbers
Hopfenmarkt 25, P., G. Lübbers u. E. Mahneke
und J. Allers
28, K., J. Allers
Neuburg 9, K., H. Lübbers
gr. Reichenstr. 34, P., H. Lübbers
39, P., J. Allers u. E. Mahneke

Nach Harburg.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Bohnenstr. 9, K., P. Wiebecke, O. Nuppenau
Hopfenmarkt 25, P. Wiebecke und O. Nuppenau
28, K., F. Matthies
32, K., Otto Meyer
Neuburg 9, K., P. Wiebecke u. O. Nuppenau
21, K., P. Jerchow (Bote)
Pelzerstr. 7, K., F. Matthies

gr. Reichenstr. 13, P., A. Meyer (Bote)
34, P., P. Wiebecke und Otto Nuppenau
39, P., O. Nuppenau u. P. Wiebecke
Rödingsmarkt 3, K., H. A. Meyer
13, K., F. Matthies
Schaarmarkt 23, K., F. Matthies

Harkesheide siehe Langenhorn, Ochsenzoll, Garstedt, Harkesheide.

Harvestehude siehe Pöseldorf, Harvestehude.

Nach Henstedt, Kaltenkirchen und Wakendorf.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Zeughausmarkt 5-6, P., Grundlach, F. Fendt
10/11, H. Burmeister
und Voss

Hinschenfelde siehe Volksdorf über Hinschenfelde und Farmsen.

Hinschenfelde siehe auch Wandsbeck, Hinschenfelde, Marienthal.

Nach Hoheluft, Lokstedt, Niendorf.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Bohnenstr. 9, K., W. Hatje
Hopfenmarkt 25, P., W. Hatje
28, K., H. Wullenweber
31, K., H. Wullenweber
32, K., F. Jürgens (bis Hoheluft)
Neuburg 9, K., H. Wullenweber, J. Grell und
W. Hatje
gr. Reichenstr. 34, P., H. Wullenweber u. W. Hatje
39, P., H. Wullenweber
Rödingsmarkt 13, K., H. Wullenweber

Horn siehe Borgfelde.

Jenfeld
Schweinemarkt 14, H. Barth

Kaltenkirchen siehe Henstedt, Kaltenkirchen und Wakendorf.

Kirchsteinbek siehe Schiffbek, Steinbek, Kirchsteinbek, Oststeinbek, Oejendorf.

Klein-Borstel siehe Wellingsbüttel, Kl.-Borstel.

Langenfelde-Stellingen siehe Eimsbüttel, Langenfelde-Stellingen und Eidelstedt.

Nach Langenhorn, Ochsenzoll, Garstedt, Harkesheide.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Bohnenstr. 9, K., O. C. Schappien
Neuburg 9, K., O. C. Schappien
gr. Reichenstr. 34, O. C. Schappien
Schweinemarkt 14, Thomsen
Zeughausmarkt 5-6, P., Selhorn

Nach Langenhorn, Ochsenzoll, Kayhude.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Schweinemarkt 11, K., H. Thomsen

Lokstedt siehe Hoheluft, Lokstedt, Niendorf, Nonndorf.

Nach Lütjensee.
Zeughausmarkt 10-11, P., J. Sparr

Lurup siehe Neu-Othmarschen, Gr.-Flottbek

Marienthal siehe Wandsbeck, Hinschenfelde, Marienthal

Meisdorf.]
Schweinemarkt 14, H. Timm

Nach Moorburg.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Rödingsmarkt 3, K., A. Meyer

Moorfleth.
Schweinemarkt 14, W. Schultz

Niendorf siehe Hoheluft, Lokstedt, Niendorf, Nonndorf.

Nach Nienstedten.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Neuburg 9, K., J. Jetzakowitz
Neuer Jungfernstieg 25, K., P. Fett
gr. Reichenstr. 34, W. von Ahnen, Martens u. Röttger
39, P., W. von Ahnen u. H. Röttger

Ochsenzoll siehe Langenhorn, Ochsenzoll, Garstedt, Harkesheide.

Oejendorf siehe Schiffbek, Steinbek, Kirchsteinbek, Oststeinbek, Oejendorf.

Oevelgönne siehe Othmarschen, Gr.-Flottbek und Oevelgönne.

Ohlsdorf siehe Alsterdorf, Ohlsdorf und Fuhsbüttel.

Ohlsdorf siehe auch Fuhsbüttel, Ohlsdorf.

Oldenfelde.
Schweinemarkt 14, H. Timm

Oststeinbek siehe Schiffbek, Steinbek, Kirchsteinbek, Oststeinbek, Oejendorf.

Nach Othmarschen, Gr.-Flottbek und Oevelgönne.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.

Nach Neu-Othmarschen, Gr.-Flottbek und Lurup
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
gr. Bleichen 92, P., H. Kühl
Hopfenmarkt 23, K., H. Kühl
gr. Reichenstr. 12, K., H. Kühl
Rödingsmarkt 3, K., H. Kühl

Ottensen siehe Altona-Ottensen.

Nach Ottensen, Bahrenfeld, Gross-Flottbek.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Hopfenmarkt 28, K., C. J. Kruse

Nach Pinneberg, Rellingen.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Bohnenstr. 9, K., H. Willmer
P. Witt
Hopfenmarkt 25, P., H. Willmer, F. Fendt
28, K., H. Fendt, H. Willmer
Michaelisstr. 76, K., H. Willmer
gr. Reichenstr. 34, P., H. Willmer, H. Fendt
39, H. Willmer
Rödingsmarkt 3, K., H. Fendt u. H. Willmer
Zeughausmarkt 5/6, H. Fendt

Nach Pöseldorf, Harvestehude, Rothenbaum.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Hopfenmarkt 23, K., F. Jürgens
Neuburg 9, K., W. Fischer
gr. Reichenstr. 34, P., W. Fischer
39, P., F. Jürgens u. F. Timm
Rödingsmarkt 13, K., F. Jürgens

Nach Poppenbüttel, Bergstedt, Duvenstedt, Wohldorf.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Schweinemarkt 14, Ellerbrook

Nach Quickborn.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Michaelisstr. 76, K., T. Brammann
gr. Reichenstr. 34, P., ders.
Rödingsmarkt 3, K., ders. Dienstag u. Freitag
Zeughausmarkt 10/11, H. Burmeister

Nach Rahstedt.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
gr. Reichenstr. 34, P., H. Schenck
39, P., H. Schenck
Rödingsmarkt 13, K., ders.
Schweinemarkt 14, P. M. Timm und H. Schenck

Nach Alt-Rahstedt.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Hopfenmarkt 25, P., J. Schenck
Neuburg 9, J. Schenck
Schweinemarkt, Schenk,
Blinkmann

Nach Alt-Rahstedt, Meisdorf.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Schweinemarkt 11, K. Schenck

Nach Alt-Rahstedt, Tonndorf, Oldenfeld.
Bohnenstr. 9, K., Schenck

Reiherstieg siehe Veddel, Wilhelmsburg und Reiherstieg.

Nach Reinbek.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Bohnenstr. 9, K., H. Niemann
Hopfenmarkt 28, K., ders.
gr. Reichenstr. 34, P., ders.
Schweinemarkt 11, K., H. Niemann
14, H. Niemann

Rellingen siehe Pinneberg-Rellingen.

Rothenburgsort siehe Hammerbrook, Rothenburgsort und Billh. Deich.

Sando.
Schweinemarkt 14, O. Rötger

Nach Schiffbek, Steinbek, Kirchsteinbek, Oststeinbek, Oejendorf.
A.B.C.-Str. 44/45, Grell & Co.
Bohnenstr. 9, K., A. v. Hafe, H. Harms u. H. Blinkmann
Hopfenmarkt 25, P., H. Harms u. A. v. Hafe
28, K., A. v. Hafe
31, K., Paul Blinkmann
32, K., A. v. Hafe
Neuburg 9, K., P. Blinkmann

gr. Reichenstr. 34, P. H. Harms und Blinckmann
 39, P. Gebr. Schlüter, A. v. Hafe u. H. Blinckmann
 Rödtingsmarkt 13, K. H. Harms
 Schweinemarkt 11, P. Paul Blinckmann
 14, P. A. v. Hafe u. E. Blinckmann

Nach Schnelsen.

Bohnenstr. 9, K. A. Mähl

Nach Schulau, Wedel.

Bohnenstr. 9, J. Maass

Nach Segeberg.

ABC-Str. 44/45, Grell & Co.
 Michaelisstr. 76, K. Krey (nach Ildstedt, Segeberg)

Steinbek siehe Schiffbek, Steinbek, Kirchsteinbek, Oststeinbek, Oejendorf.

Stellingen siehe Elmsbüttel, Langenfelde, Stellingen und Eidelstedt.

Nach Todendorf.

Zeughausmarkt 10/11, P. H. Thomsen

Nach Uetersen.

ABC-Str. 44/45, Grell & Co.
 Bohnenstr. 9, K. C. Höper
 Hopfenmarkt 25, P. C. Höper
 Michaelisstr. 76, K. C. Höper und N. Schippmann
 gr. Reichenstr. 34, P. Dienstags u. Freitag, C. Höper und N. Schippmann
 39, P. N. Schippmann
 Rödtingsmarkt 13, K. N. Schippmann

Uhlenhorst siehe Barmbeck-Uhlenhorst.

Nach Uhlenhorst, Winterhude.

ABC-Str. 44/45, Grell & Co.
 Rödtingsmarkt 13, K. F. Timm

Von Uhlenhorst, Winterhude.
 Annahmestellen nach Hamburg und Umgegend.
 siehe auch Eintragungen Abschn. III
 (Geschäfts- u. Berufsweige)

Nach Uitzburg.

ABC-Str. 44/45, Grell & Co.
 Zeughausmarkt 5/6, P. Dienstags, H. Gundlach

Nach Veddel, Wilhelmsburg und Reiherstieg.

ABC-Str. 44/45, Grell & Co.
 Bohnenstr. 9, K. E. Sievers u. J. Lembke
 Hopfenmarkt 25, P. E. Sievers (nach Veddel)
 28, K. J. Allers, E. Sievers
 32, K. J. Allers

Neuburg 9, K. W. Wulff
 gr. Reichenstr. 34, P. J. Wulff, E. Sievers u. J. Lembke
 39, P. Ernst Sievers u. J. Lembke
 Zeughausmarkt 10/11, E. Sievers

Nach Volkendorf über Hinschenfelde und Farmsen.

ABC-Str. 44/45, Grell & Co.

Wakendorf siehe Henstedt, Kaltenkirchen und Wakendorf.

Nach Wandsbek, Hinschenfelde, Marienthal.

ABC-Str. 44/45, Grell & Co.
 Bohnenstr. 9, K. Chr. Holtz,
 Schatt, Maass und Lange
 Hopfenmarkt 20, K. C. H. Lange
 25, F. v. Hafe, Schatt, Maass u. Danger
 28, K. C. Lübecke, Chr. Holtz
 31, K. C. Lübecke
 32, K. H. Danger, F. v. Hafe, H. Heuer
 Michaelisstr. 76, K. C. Lübecke, (nach Wandsbek)

Neuburg 9, K. A. Soetbeer, C. H. Lange
 Grossneumarkt 31, K. H. Heuer
 Felzerstrasse 7, K. C. H. Lange
 gr. Reichenstr. 34, P. A. Soetbeer, F. v. Hafe
 39, P. Schatt, Chr. Holtz, H. Heuer u. K. Lange
 kl. Reichenstr. 8, P. C. H. Lange
 Rödtingsmarkt 3, K. F. v. Hafe, H. Danger
 13, K. H. Heuer
 Schweinemarkt 11, P. C. Lübecke, Schatt u. Maass
 14, P. H. Heuer, F. v. Hafe, C. Holtz u. C. H. Lange

Nach Wedel.

ABC-Str. 44/45, Grell & Co.
 Michaelisstr. 76, K. Maass

Nach Wellingsbüttel, Kl.-Borstel.

ABC-Str. 44/45, Grell & Co.

Nach Wellingsbüttel.

ABC-Str. 44/45, Grell & Co.
 Schweinemarkt 14, Mohr Nachf.

Wentorf.

Schweinemarkt 14, O. Bodjer

Wilhelmsburg siehe Veddel, Wilhelmsburg und Reiherstieg.

Willinghusen.

Schweinemarkt 14, H. Barth

Nach Willstedt.

ABC-Str. 44/45, Grell & Co.
 Zeughausmarkt 3/6, Ernst Wulff
 10/11, Ernst Wulff

Winterhude siehe Eppendorf, Winterhude, Gr.-Borstel und Alsterdorf.

Wohldorf siehe Poppenbüttel, Bergstedt, Duvenstedt, Wohldorf.

V. Zuschläge.

Ist die Benutzung einer Karre oder eines Wagens zur Ausführung eines Auftrages notwendig, so sind dem Dienstmann zu zahlen:

1. für die Benutzung eines vierräderigen Wagens für jede angefangene Stunde M. 0,30
2. für die Benutzung eines zweiräderigen Wagens (Karre) für jede angefangene Stunde „ 0,15

Ferner sind die durch Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels (Eisenbahn, Fährdampfer usw.) entstehenden notwendigen Auslagen zu vergüten

VI. Bestellung von Dienstmannern.

Wird ein Dienstmann zur Übernahme eines Auftrages in die Wohnung des Auftraggebers oder an einen andern Ort bestellt, so ist ihm der dadurch erwachsende Zeitaufwand nach dem Tarifsatze A zu vergüten.

VII. Berechnung des Dienstlohnes.

Der Dienstmann ist verpflichtet, die Vergütung für Dienstleistungen den Tarifbestimmungen entsprechend zu berechnen und auf Wunsch dem Auftraggeber eine Quittung über die geschilte Vergütung zu beibringen. Nur beim Transport von Gemälden, Kunstsachen, Glas und anderen zerbrechlichen Gegenständen ist die Vereinbarung einer den Tarif übersteigenden Vergütung zulässig. Will der Dienstmann hiervon Gebrauch machen, so muss er dies vor Übernahme der Dienstleistung dem Auftraggeber erklären, andernfalls ist der Tarif anzuwenden. Trinkgelder dürfen nicht gefordert werden.

VIII. Bezahlung des Dienstlohnes.

Der Dienstmann ist berechtigt, für Gänge und Bestellungen ohne Rückantwort den tarifmässigen Lohn im Voraus zu fordern. Im übrigen steht ihm der Anspruch auf Bezahlung erst nach geschehener Dienstleistung zu.

Tarife für Fuhrwerke, welche öffentlich zum Gebrauch aufgestellt sind.

A. Tarife für Droschken ohne Taxameter.

1. Bezirkseinteilung.

Der erste Droschkenbezirk besteht aus der engeren Stadt, innerhalb der ehemaligen Wälle und dem Grasbrook.

Der zweite Droschkenbezirk besteht aus der ehemaligen Vorstadt St. Georg.

Der dritte Droschkenbezirk besteht aus der ehemaligen Vorstadt St. Pauli.

Der vierte Droschkenbezirk umfasst die Gegend am rechten Alsterufer zwischen der inneren Stadt, der ehemaligen Vorstadt St. Pauli, dem kleinen Schäferkamp, Schlump, Hallerstrasse, Hansastrasse früher Schulzweg, Alsterchaussee bis zur Uhlenhorster Fährre und der Aussenalster.

Tarife für Personen, welche auf öffentlichen Strassen und Plätzen ihre Dienste anbieten.

Tarifvorschriften.

I. Tarif A.

Übermittlung von mündlichen Aufträgen und Beförderung von Gegenständen (Briefen, Paketen, Koffern, Kisten usw.) nach einem bestimmten Orte.

1. Die Vergütung beträgt:

für die Ausführung von Aufträgen	bei einer Zeitdauer	
	15 Minuten	für jede ferneren angefangenen 15 Minuten
a. ohne Gepäck oder mit Gepäck im Gesamtgewicht bis zu 10 kg	0,50	0,30
b. mit Gepäck von mehr als 10 kg und bis zu 25 kg	0,60	0,35
c. „ „ „ „ 25 „ „ 50 „	0,70	0,35
d. „ „ „ „ 50 „ „ 100 „	0,80	0,40
e. „ „ „ „ 100 „ „ 150 „	1,—	0,40

usw., indem für je 50 angefangene kg mehr für die ersten angefangenen 15 Minuten 20 Pf. mehr zu bezahlen sind, während die Vergütung für die weitere Zeit nicht erhöht.

2. Für den Rückweg darf nur dann eine Vergütung beansprucht werden, wenn auch auf diesem Wege eine Dienstleistung zur Ausführung gelangt. Hierfür ist ein Viertel von dem nach vorstehendem Tarif in Betracht kommenden Gebührensatz zu berechnen.

3. Für Warten ist bei einer Zeitdauer von weniger als 5 Minuten eine Vergütung nicht zu berechnen. Für eine Wartezeit von mehr als 5 bis zu 15 Minuten und ebenso für jede weitere Viertelstunde sind 20 Pf. zu vergüten.

II. Tarif B.

Begleitung von Handlungsreisenden, Austragen von Rechnungen, Empfehlungen oder Zirkularen und andere Dienstleistungen, die nicht unter den Tarif A fallen.

Die Vergütung beträgt:

1. für die erste 1/2 Stunde M. 0,60
2. für jede folgende angefangene 1/2 Stunde:
 - a. bei Dienstleistungen von einer Dauer bis zu 8 Stunden „ 0,45
 - b. bei Dienstleistungen, die mehr als 8 Stunden in Anspruch nehmen „ 0,30

III. Für die Gepäckbeförderung von einem im Hafen liegenden Schiffe nach einem am Lande haltenden Fuhrwerk und umgekehrt beträgt die Vergütung:

1. bei einem Gesamtgewicht bis zu 25 kg M. 0,30
2. für jede ferneren angefangenen 25 kg „ 0,20

IV. Nachtzeit.

Wenn und soweit Dienste in der Zeit zwischen 8 Uhr abends und 7 Uhr morgens zu leisten sind, tritt eine Erhöhung des Tarifs um ein Viertel ein.

Das Inhalts-Verzeichniss befindet sich hinter dem Titelblatt.

2. Taxe für Tourfahrten.

Das Fahrgeld beträgt für eine Fahrt mit 1 bis 2 Personen innerhalb eines Droschkenbezirks 75 ¢ und

Table with columns: von Bezirk, nach, I, II, III, IV. Lists various districts like Bezirk I, II, III, IV, Wandsbek, etc.

Für jede Person über 2 sind bei Fahrten innerhalb eines Droschkenbezirks 15 ¢ und bei Fahrten, welche sich auf zwei oder mehrere Droschkenbezirke ausdehnen, 30 ¢ zu bezahlen.

3. Taxe für Zeitfahrten.

Das Fahrgeld beträgt für eine Fahrt mit 1-2 Personen für 1/2 Stunde M 1.20, für 1 Stunde M 2.00. Eine angefangene halbe Stunde wird für eine volle halbe Stunde gerechnet.

4. Droschkengebiet.

Der Kutscher ist zur Übernahme von Fahrten, welche sich weiter als 7,5 km von dem Droschkenbezirk, in welchem die Fahrt angetreten wird, ausdehnen, nicht verpflichtet.

5. Beförderung von Kindern.

Jedes zweite Kind unter 10 Jahren ist unentgeltlich zu befördern.

6. Gepäckbeförderung.

Für kleineres Reisegepäck (einschliesslich Nachtsäcke, Hutschachteln und dergleichen) werden sowohl bei Tag wie bei Nacht für 1 bis 2 Stücke 15 ¢ vergütet.

7. Wartezeit und Rückbeförderung.

Für die Rückbeförderung ist die Hälfte der Taxe, für die 10 Minuten überschreitende Wartezeit ein Betrag von 50 ¢ für jede angefangene Viertelstunde zu bezahlen.

8. Nachtfahrten.

Für Fahrten von 10-12 Uhr abends und von 6-7 Uhr morgens tritt einschliesslich der Wartezeit eine Erhöhung der Taxe um die Hälfte ein.

9. Tour- oder Zeitfahrt.

Wenn der Fahrgast nicht beim Einsteigen erklärt, dass er nach der Zeit fahren wolle, so gilt die Fahrt als Tourfahrt, falls für den Bestimmungsort eine Taxe festgesetzt ist.

10. Das Abholen des Fahrgastes

Muss unentgeltlich geschehen, wenn der Abholung nicht über 5 Minuten vom Posten entfernt ist. In anderen Fällen ist für die zum Zwecke des Abholens zurückgelegte ganze Fahrt, also von dem Halteplatze der Droschke an gerechnet.

B. Tarife für Taxameter-Droschken.

Die Taxameter-Droschken leisten:

1. Einfache Taxe

bei Beförderung von 1 bis 2 Personen*) mit Gepäck bis 15 Kgr. Gesamtgewicht am Tage für den Minimal-Fahrgeld von 80 ¢ bis 1200 Meter Wegestrecke oder 12 Minuten Wartezeit.

2. Mittel-Taxe

bei Beförderung von 8 bis 4 Personen*) mit Gepäck bis 15 Kgr. Gesamtgewicht am Tage für den Minimal-Fahrgeld von 80 ¢ bis 900 Meter Wegestrecke oder 12 Minuten Wartezeit.

3. Hohe Taxe

bei Beförderung a) von 1 bis 4 Personen*) mit Gepäck über 15 Kgr. Gesamtgewicht bei Tag und Nacht; b) von 1 bis 4 Personen*) mit Gepäck oder ohne Gepäck ausserhalb des Droschkengebietes*** bei Tag und Nacht; c) von 1 bis 4 Personen*) mit Gepäck oder ohne Gepäck während der Nacht**).

Anmerkungen: *) Jedes zweite Kind unter 10 Jahren ist unentgeltlich zu befördern. **) Als Nachtzeit gilt die Zeit von 11 Uhr abends bis 7 Uhr morgens. ***) Das Droschkengebiet ist im § 27 der Droschkenordnung bestimmt.

C. Tarifvorschriften für Kraftdroschken.

Die Kraftdroschken leisten

Table with columns: bei Beförderung, für den Minimal-Fahrgeld von M 0,80, für je fernere M 0,10. Includes sections I. Einfache Taxe, II. Mittlere Taxe, III. Hohe Taxe.

Im Uebrigen finden die Bestimmungen der §§ 23, 2-5 der Droschkenordnung vom 18. Dezember 1902 Anwendung.

D. Personen-Kraftwagen des Postkurses Hamburg-Tangstedt-Wohldorf-Hamburg.

Für die ganze Strecke sind folgende 8 Stationen als Zahlgrenzen bestimmt: Hamburg 7 - Lokstedt - Schmelzen - Ochsenzoll - Tangstedt - Wohldorf - Sasel - Hellbrook - Hamburg 1.

Im Stadtgebiet von Hamburg halten die Kraftwagen nur an folgenden Stellen: a) auf der westlichen Rundfahrt: am Georgplatz, Stephansplatz, Loignyplatz, Schlump, Hallerstr. Ecke, Hoheluft-Chaussee (Ecke Breitenfelderstrasse); b) auf der östlichen Rundfahrt: am Steinhof, Lübeckertor, Kühmühle, Barmbecker Marktplatz.

Der Reisende hat vor Besteigen des Wagens bei dem Wagenführer einen Fahrschein zu lösen. Es können sich auch Reisende einen Platz zu Fahrten von Hamburg nach Tangstedt und Wohldorf und von Wohldorf nach Hamburg sichern.

Vereine

nach Gruppen geordnet.

Table listing various associations: Abstinenz-Aerzte, Arbeiter-Beamten-Bildungs-Bürger- u. Communal-Credit, Darlehens-, Vor-schluss u. Spar-Dramatische, Erziehung-Flotten-Frauen-Freimaurerei, Gemeinnützige und Wohlfahrts-Gesangs-Gesellige, Gesundheitspflege-Gewerbe- siehe Handels-, Verkehrs- Grundeeigentümer-Handels-, Gewerbe-, Industrie- u. Verkehrs-, Sport- (Eis-, Fussball-, Jagd-, Kegel-, Radfahr-, Reit-, Renn-, Ruder- u. Segel-, Schwimm-, Touristen-), Sprach-Stenographie-Thierschutz-Turn-Untersützungs-Verkehrs-, siehe Handel-, Gewerbe-, Industrie- u. Verkehrs-, Volkswirtschaftliche Wissenschaftliche, Wohlthätigkeits-Zucht-Diverse.

Das Inhalts-Verzeichniss befindet sich hinter dem Titelblatt.

Repaired Document

Plastic Covered Document